



Kooperationsvereinbarung „Bibliothek und Schule“

zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Bayerischen Bibliotheksverband über die Zusammenarbeit von Schulen und Schulbibliotheken mit den Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern

I. Präambel

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Bayerische Bibliotheksverband mit seinen Mitgliedsverbänden teilen die Auffassung, dass Schulen, Öffentliche Bibliotheken in kommunaler und kirchlicher Trägerschaft sowie Wissenschaftliche Bibliotheken gemeinsame Bildungsaufgaben erfüllen. Hierzu gehören im Rahmen einer zeitgemäßen Medien- und Persönlichkeitsbildung:

- die Vermittlung von Lesemotivation und Lesekompetenz,
- die Befähigung zur effizienten Informationsrecherche und zum kritischen Umgang mit medial vermittelten Informationen,
- die systematische Hinführung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Oberstufe des Gymnasiums und denjenigen beruflichen Schulen, die eine Studienberechtigung verleihen.

Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken wie auch die Schulbibliotheken leisten zu diesem Programm als inner- und außerschulische Bildungs- und Lernorte einen wertvollen Beitrag, indem sie die Begegnung und Auseinandersetzung mit qualitätvollen und altersgemäßen Medieninhalten ermöglichen. Sie stellen ein attraktives Medienangebot zur Verfügung, das auch Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen und sozial schwachen Milieus Bildungschancen eröffnet. Sie ermöglichen ein hohes Maß an individueller Förderung und unterstützen schüleraktivierende, das entdeckende sowie das Lernen in der Gruppe fördernde Lehr- und Lernmethoden einschließlich der Vermittlung moderner Präsentationstechniken. Auf diese Weise können Schlüsselqualifikationen für das lebenslange Lernen in der Informationsgesellschaft erworben werden. In Ganztagschulen und im Rahmen der Ganztagsbetreuung kommt der Arbeit in und mit Bibliotheken eine besonders hohe Bedeutung zu.

II. Beitrag des Kultusministeriums

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt den Auf- und Ausbau von Schulbibliotheken im Rahmen des Möglichen. Es befürwortet die Vermittlung von Bibliotheks Kompetenzen in allen Schularten im Kontext einer umfassenden Medienbildung. Klassenbesuche in Öffentlichen und – in den höheren Jahrgangsstufen – auch Wissenschaftlichen Bibliotheken sowie ihre Nutzung werden empfohlen. Fachkräfte aus Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken können im Einvernehmen mit der Schulleitung in den Unterricht einbezogen werden.

In der Lehreraus- und -fortbildung sollen auf allen Ebenen und für alle Schularten Lehrgänge zur Leseförderung und Bibliotheksarbeit als Aufgabe aller Fächer und der gesamten Schule angeboten werden. Dabei wird auch auf die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schulen mit Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken sowie die unterschiedlichen Formen der Kooperation hingewiesen.

Bei der Entwicklung von Schulprogrammen soll Bewusstsein geschaffen werden für den pädagogischen Wert einer gut ausgestatteten, gut verwalteten und in Unterricht und Schulleben integrierter Schulbibliothek sowie für die Nutzung der vielfältigen Angebote von Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Gleiches gilt für die Notwendigkeit einer systematischen und von allen Fächern getragenen Vermittlung von Lesemotivation, Lese-, Medien- und Informationskompetenz. Dies und die Förderung eines medial gestützten, sozialen und selbsttätig-entdeckenden Lernens stellen zentrale Elemente der schulischen Qualitätsentwicklung dar.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt weiterhin gemeinsame Projekte mit den Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken wie die Verleihung des Gütesiegels „Bibliotheken – Partner der Schulen“, den Bayerischen Schulbibliothekstag als zentrale Fachtagung und gemeinsame Informationsplattform oder den „Sommerleseclub“. Hierbei kann auf bewährte Kooperationsstrukturen im Rahmen des 2002/03 etablierten und am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) angesiedelten LESEFORUM BAYERN aufgebaut werden. Die gemeinsamen Projekte werden bedarfsorientiert weiterentwickelt und an aktuelle Entwicklungen angepasst.

Die schulbibliothekarische Beratung in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek wird im Rahmen jeweils vorhandener Stellen und Mittel durch Anrechnungsstunden für ausgewählte Lehrkräfte unterstützt.

III. Beitrag des Wissenschaftsministeriums

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Bayerische Staatsbibliothek, für die regionalen Staatlichen Bibliotheken und für die Hochschulbibliotheken.

Zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken und zur Vorbereitung auf ein Studium erhalten alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu den Hochschulbibliotheken und den Staatlichen Bibliotheken und deren Angeboten. Dazu wird der in den Lehrplänen verankerte Besuch einer Wissenschaftlichen Bibliothek unterstützt.

Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen als Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek berät die öffentlichen und privaten Schulen im Rahmen der Interministeriellen Vereinbarung von 2006 in allen Fragen zur Schulbibliothek. Sie fördert die Zusammenarbeit von Öffentlichen Bibliotheken und Schulen durch schulspezifische Fachberatung sowie durch Aus- und Fortbildungsangebote. Sie organisiert landesweite Aktionen zur Leseförderung unter Einbeziehung der Schulen und gewährt staatliche Zuschüsse für schul- und schülerorientierte Investitionsmaßnahmen in den kommunalen Öffentlichen Bibliotheken.

IV. Beitrag des Bayerischen Bibliotheksverbandes

Die Öffentlichen Bibliotheken sind in besonderer Weise der Förderung von Lesemotivation und Lesekompetenz verpflichtet. Sie bedienen sich hierzu bewährter Modelle der Leseförderung und entwickeln diese fort. Dazu gehören Leseaktionen, altersspezifische Klassenführungen sowie spiralcurriculare Lehr- und Lernarrangements. Grundlage der Leseförderung bildet ein breites und aktuelles Buch- und Medienangebot, das auch den Bedürfnissen von Schule und Unterricht ent-

spricht. Klassensätze und themenorientierte Medienpakete stehen für die Nutzung in der Schule zur Verfügung.

Öffentliche Bibliotheken, Hochschulbibliotheken und Staatliche Bibliotheken unterstützen die Schulen am Ort und in der Region bei der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz durch Angebote für die W- und P-Seminare der gymnasialen Oberstufe sowie für Schülerinnen und Schüler an Fach- und Berufsoberschulen, an Fachschulen und Fachakademien. Sie bieten Schulungen für Schüler sowohl in den Bibliotheken als auch in den Schulen an und veranstalten Fortbildungen für Lehrkräfte. Für Schulbibliotheken können bibliotheksfachliche Dienstleistungen vereinbart werden.

Die dem Bayerischen Bibliotheksverband angehörenden Fachverbände Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e. V., Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB) / Landesverband Bayern und der Verein Deutscher Bibliothekare e. V. (VDB) / Landesverband Bayern unterstützen die Zielsetzungen der vorliegenden Kooperationsvereinbarung. Der Sankt Michaelsbund fördert über seine Fachstellen die Zusammenarbeit seiner Mitgliedsbüchereien mit den Schulen, organisiert spezifische Fortbildungen und Medienaktionen, initiiert Kooperationsvereinbarungen und vermittelt staatliche Zuschüsse. Er berät in besonderer Weise die Schulen in kirchlicher Trägerschaft.

V. Gemeinsame Maßnahmen der Kooperationspartner

Die Kooperationspartner

- laden alle Schulen des Freistaats dazu ein, mit den Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern zusammenzuarbeiten und ihre vielfältigen Angebote zu nutzen.
- vereinbaren, regelmäßig einen „Bayerischen Schulbibliothekstag“ als zentrale Fachtagung und gemeinsame Informationsplattform durchzuführen. Programmplanung und Organisation übernehmen das Referat für Leseförderung und Schulbibliotheken am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen an der Bayerischen Staatsbibliothek.
- streben die gemeinsame Erarbeitung von Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler an.
- führen landesweite Aktionen zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche durch.
- unterstreichen die Bedeutung attraktiver Schulbibliotheken für eine moderne Schule und wirken auf eine sachgerechte Finanzierung und Ausstattung von Schulbibliotheken hin.
- befürworten die enge Zusammenarbeit der Schulen mit den Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken vor Ort und in der Region und empfehlen den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen.
- pflegen ihr Informationsangebot im Internet und bauen es aus.
- vereinbaren ein jährliches Arbeitsgespräch, bei dem die Entwicklung der Zusammenarbeit im Sinne der vorliegenden Kooperationsvereinbarung erörtert wird.

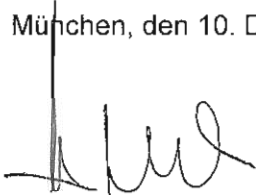
Die Unterzeichneten sind der gemeinsamen Überzeugung, dass die Zusammenarbeit von Schulen mit Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken intensiviert werden soll:

- Schulen gewinnen Zugang zum Medienangebot der Bibliotheken und profitieren von deren Fachwissen.
- Bibliotheken erreichen neue Lesergruppen. Als Bildungspartner der Schulen stärken sie ihre Stellung in der Mediengesellschaft.


VI. Dauer der Vereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung beginnt mit dem Tag der Unterzeichnung und wird zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren abgeschlossen. Vor einer Verlängerung erfolgt eine gemeinsame Evaluation. Diese entscheidet über die einvernehmliche Beendigung oder Fortsetzung der Kooperation.


München, den 10. Dezember 2012



*Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus*



*Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst*



*Prof. Dr. Walter Eykmann
Stellv. Vorsitzender des
Bayerischen Bibliotheksver-
bandes e.V.*